

Eine praktische Einführung mit Laura Nerbl



©Foto: Laura Nerbl privat

Theaterspiel kann helfen sprachliche Blockaden zu mindern, spontanes und natürliches Sprechen zu fördern und situatives und handlungsorientiertes Sprechen zu trainieren. Das Theaterspiel ist Kindern aus eigenen Spielsituationen vertraut (z.B. Rollenspiel, Puppenspiel, Spielen im Anschluss an ein Bilderbuch oder einen Film).

In dieser Fortbildung geht es um die Schaffung von Sprachanlässen in bewertungsfreien Spielsituationen. In diesen können die Kinder die stärkende und oft befreiende Erfahrung machen, dass sie mit Sprache ihre Welt mitgestalten und sich in ihr behaupten können. Und sie werden herausfinden, dass Sprache vielseitig und phantasievoll ist, dass es Spaß macht mit ihr zu spielen. Gleichzeitig erleichtert das Spiel mit Musik, Gesang, Rhythmus und auch Phantasiesprachen das Überwinden von Hemmschwellen auf dem Weg zum selbstbewussten Sprachgebrauch.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Lehrkräfte, Erzieher*innen und interessierte Personen die nach praktischen Methoden in diesem Bereich suchen. Die vermittelten Übungen sind vor allem für Kinder im Vor- und Grundschulalter geeignet, können aber in vielen Fällen für andere Altersgruppen bearbeitet und angepasst werden.

Seminarinhalte

- Kurze theoretische Einführung in die (Musik-)theaterpädagogik
- Vorstellen und Ausprobieren von Aufwärm- und Theaterspielen für Kinder
- Experimentieren mit der eigenen Stimme sowie mit rhythmischen und musikalischen Elementen
- Übungen zum Anleiten von Spielsituationen
- Transfer in die eigene Arbeitswirklichkeit

Termin:	Samstag 5. Februar 2022 10.00-18.00 Uhr
Seminargebühr:	100 Euro KIKUS-Partner-Einrichtungen und zkm-Mitglieder erhalten 10% Rabatt
Veranstaltungsort:	München Evangelisches Migrationszentrum, Bergmannstr. 46
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, warme Socken oder Turnschuhe, Yogamatte (falls vorhanden)
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Anmeldung:	https://www.kikus.org/kursanmeldung/

Referentin: Laura Nerbl studierte Theater, Musik und Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim. Sie arbeitete am Theater Osnabrück als Musiktheater- und Konzertpädagogin und baute danach als Projektleitung die Educationabteilung „Musikwerkstatt OH!“ der Opernfestspiele Heidenheim auf. Als freiberufliche Musiktheatervermittlerin und Kulturmanagerin arbeitete sie u.a. am Kampnagel in Hamburg mit der Kompanie „opera silens“, für das Happy New Ears Festival am Nationaltheater in Mannheim und für „Musik zum Anfassen e.V.“ in München. Ein Schwerpunkt ihrer praktischen Arbeit ist die Entwicklung von Musiktheaterstücken mit spielbegeisterten Profis und Amateuren. Als Spielerin ist sie selbst immer wieder im Improvisationstheater zu finden. In der Erforschung des Musiktheaters spezialisiert sich Laura Nerbl gerade auf Musiktheater für junges Publikum und studiert nebenberuflich am „Internationalen Forschungsinstitut für Musiktheater“ an der Universität Bayreuth.

Wir freuen uns auf Sie!